

Zukunftsfähiger Verkehr für den Münchner Norden: Radverkehr nicht länger benachteiligen

Antrag

Die Wartezeit für Radfahrer und Fußgänger an den Überwegen

- 1. Schleißheimer Straße (Verlängerung der Rathenaustraße / Augustin-Rösch-Straße) und**
- 2. Knorrstraße/Lieberweg/Rathenaustraße werden entscheidend verkürzt.**

Begründung:

Radfahrer und Fußgänger, die die Schleißheimer Straße und die Knorrstraße an diesen Stellen überqueren wollen, müssen nach Anforderung zu lange auf das Grünlicht warten und werden so gegenüber dem PKW-Verkehr eklatant benachteiligt.

Zu 1: Die extrem lange Wartezeit führt zu zweierlei kritischen Situationen:

Zum einen verleitet die lange Wartezeit viele dazu, die Straße bereits bei Rot zu überqueren oder sogar die Ampel zu umfahren und an anderer Stelle (ohne Querungshilfe) die Schleißheimer Straße zu überqueren.

Zum anderen bilden sich insbesondere morgens vor Schulbeginn des Gymnasiums München Nord und zum normalen Berufsverkehr große Pulks an der Ampel, die den Rad- und Fußweg entlang der Schleißheimer Straße blockieren. Wenn sich diese Pulks bei Grünlicht in Bewegung setzen haben entgegenkommende Radfahrer und Fußgänger Schwierigkeiten den Überweg sicher zu queren. Mit Hilfe kürzerer Schaltzeiten, wie sie auch auf anderen Schulwegen üblich sind, könnte diese Situation einfach entschärft werden.



Keine Autos aber auch kein Grünlicht: Mai 2017 Querung Schleißheimer Straße

Zu 2: Im Juli wurde an dieser Kreuzung eine neue Ampel in Betrieb genommen. Diese Ampel schaltet nun nur noch auf Anforderung, und dann mit für den Rad- und Fußverkehr langen Wartezeiten. Diese Anforderungsschaltung mit Ihrer Benachteiligung des die Knorrstraße kreuzenden Verkehrs ist nicht nachvollziehbar, da es in der Vergangenheit hier zu keinerlei nennenswerten Störungen kam. Daher soll entweder die alte Intervall-Schaltung wieder aktiviert, oder die Anforderungszeit deutlich verkürzt werden.

Die lange Rotphasen für Radfahrer sind der Bedeutung dieses Radwegs für den innerstädtischen Radverkehr und die Erreichbarkeit des BMW Forschungszentrums und des Gymnasiums nicht angemessen.

Antragstellerin: Bianca Hegmann

Fraktionssprecherin: Dr. Nicole Riemer

Fraktion: Delija Balidemaj, Michael Dörrich, Jutta Koller